

Niederschrift

Sitzung des Schulausschusses Geltinger Bucht

Sitzungstermin:	Montag, 15.11.2021, 18:00 Uhr
Raum, Ort:	Sporthalle am Schulzentrum, Am Schulzentrum 5, 24996 Sterup
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	21:35 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Jörg Theet-Meints Bürgermeister

Mitglieder

Herr Stefan Meyer Bürgermeister
Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister
Herr Johannes Erichsen Bürgermeister
Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister
Frau Sandra Hansen Bürgermeisterin
Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.
Herr Boris Kratz Bürgermeister
Herr Thies Lassen Bürgermeister
Herr Jürgen Schiewer
Herr Hermann Vollertsen Bürgermeister

Verwaltung

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer
Herr Stefan Boock
Frau Kirsten Scharf
Frau Miriam Knol

Gäste

Frau Britta Ehler Schulleiterin GemS Geltinger Bucht
Frau Andrea Keyser Schulleiterin der GS Steinbergkirche
Herr Jörg Koschnitzke Schulleiter Grundschule Kieholm
Frau Gertrud Lorenzen Schulleiterin Georg-Asmussen-Schule
Frau Birgit Müller Schulleiterin der GS Sterup
Herr Wilhelm van de Loo Presse

Abwesende:

Verwaltung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2021
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Abschlussbericht zur Schulentwicklungsplanung "Amt Geltinger Bucht" für den Bereich der Grundschulen
Vorlage: 2021-00AA-271
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Schulentwicklungsplanung des Amtes Geltinger Bucht für den Bereich der Grundschulen; Beratung und Beschluss
Vorlage: 2021-00AA-270
- 8 Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht; Beratung und Beschluss über die Neuausstattung des Chemievorbereitungsraumes
Vorlage: 2021-00AA-272
- 9 Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht; Beratung und Beschluss über den Einbau einer neuen raumluftechnischen Anlage
Vorlage: 2021-00AA-273
- 10 Haushaltsplanung für das Jahr 2022; Beratung und Beschluss über Unterhaltungs-, Beschaffungs- und Investitionsmaßnahmen
Vorlage: 2021-00AA-275
- 11 Berichte der Schulleitungen
- 12 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die zahlreich erschienenen Gäste, die Vertreter*innen aus der Verwaltung, Frau Petersen (Lernenbrauchtraum GmbH) sowie Herrn Dr. Derecik, der später online zugeschaltet wird, die Schulleitungen sowie die Hausmeister, für die Presse Herrn van de Loo.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Es gibt keine Tagesordnungspunkte, die der nichtöffentlichen Beratung unterliegen. Alle Tagesordnungspunkte werden öffentlich beraten.

3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 05.05.2021

Die Niederschrift ist zur Kenntnis gegeben worden. Es ergeben sich keine Einwände.

Beschluss:

Die Niederschrift wird in der vorgelegten Form genehmigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	11	11	0	0

4 . Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet, dass die Umsetzung des DigitalPaktes in den Schulen trotz der Probleme mit den Lieferketten immer noch gemäß Schulträgerkonzeptplanung umgesetzt wird:

- die Maßnahme „Verkabelung aller Schulgebäude“ konnte abgeschlossen werden. Somit sind alle Gebäude im Bereich LAN auf dem neuesten Stand
- alle Netzwerke wurden bzw. werden zurzeit als virtuelle Netzwerke mit unterschiedlichen Zugriffsberechtigungen eingerichtet
- für alle Schulen wurden Server beschafft und derzeit konfiguriert
- für alle Schulen werden mit hohem Aufwand neue Jugendfilter für den Onlinezugriff eingerichtet
- In einem ersten großen Beschaffungsabschnitt wurden rund 50 Hochleistungs-Beamer plus Leinwände angeschafft
- Das Land wird die Lehrkräfte mit eigenen Endgeräten ausstatten. Problem: die Administration der Endgeräte soll teilweise dezentral über den Schulträger erfolgen. Lehrkräfte sollen keinen Admin-Zugang erhalten. Der Prozess befindet sich noch in der Abstimmungsphase. Wenn die Geräte dann im Jahr 2022 irgendwann ausgeliefert werden, muss sich der Schulträger entscheiden, was mit den Geräten des Schulträgers dann weiter geschehen soll (zukünftige Verwendung)

Folgende größere Baumaßnahmen konnten durchgeführt werden:

- Kleine Sporthalle Sterup: Die Südfassade wurde saniert, die Fenster erneuert und das Flachdach mit einer neuen Dacheindeckung versehen
- Die Baumaßnahmen für das Projekt „Draußenschule“ an der GS Sterup konnte abgeschlossen werden
- Das Projekt „naturnaher Schulhof“ an der GS Gelting konnte ebenfalls im Zeitfenster abgeschlossen werden
- Umfangreiche Elektroarbeiten im Zusammenhang mit der LAN-Verkabelung wurden durchgeführt
- In diesem Zusammenhang fanden diverse Planungs- und Abstimmungsgespräche statt

Teilnahme des Ausschussvorsitzenden an folgenden Terminen:

- 04.06. Termin Schulen 2030 mit Standortbürgermeister und Stellvertreter Gemeinde Hasselberg
- 06.05. Schulkonferenz Gelting
- 07.06. Termin Schulen 2030 mit Standortbürgermeister und Stellvertreter Gemeinde Steinbergkirche
- 02.06. Schulfeedback an der Georg-Asmussen-Schule mit der Schulrätin
- 11.06. Verabschiedung der Schulabsolventen in Sterup
- 02.08. Termin Schulen 2030 mit Standortbürgermeister/in und Vertreter/in der Gem. Sterup und Gelting
- 15.09. Amtsausschussgespräch Schulentwicklung

- 16.09. Schulkonferenz Gemeinschaftsschule in Sterup
 - 20.09. Schulkonferenz Steinbergkirche
 - 21.09. Ausschuss Jugendarbeit in Gelting
 - 20.10. Schulentwicklung Infoveranstaltung für Gemeindevertreter
 - 10.11. Gespräch mit den Schulleitungen und der Schulrätin
-

5. Abschlussbericht zur Schulentwicklungsplanung "Amt Geltinger Bucht" für den Bereich der Grundschulen

Vorlage: 2021-00AA-271

Der Abschlussbericht zur Schulentwicklung im Amt Geltinger Bucht für die Grundschulen liegt vor. Herr Dr. Derecik hat die Planungsanalyse wissenschaftlich begleitet und erläutert die grundsätzlichen Betrachtungsweisen und Phasen einer Schulentwicklungsplanung mit Schwerpunkt auf den Betrieb offener Ganztagschulen. Stand heute befinde man sich in „Phase Null“, es sind noch keine abschließenden Entscheidungen getroffen worden. Die herausgearbeiteten Daten im Schulentwicklungsplan dienen als Planungs- und Orientierungswerte für den weiteren Prozess. Es sei Aufgabe der Politik daraus Schlussfolgerungen/Ergebnisse abzuleiten. Die Präsentation von Dr. Derecik wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

6. Einwohnerfragestunde

Es sind ca. 124 Einwohner*innen anwesend. Da auf den Sitzungen der Gremien und Ausschüsse des Amtes Geltinger Bucht keine Wortprotokolle sondern Beschlussprotokolle geführt werden, folgt hier eine Zusammenfassung der Wortmeldungen:

Es werden zahlreiche Fragen, besonders von Einwohner*innen der Gemeinden Hasselberg, Maasholm und Steinbergkirche vorgetragen. Auch Elternvertreter*innen melden sich zu Wort. In der folgenden Aufzählung sind die prägnantesten Fragen, Beiträge und Anmerkungen aufgelistet:

- Eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Eltern und aller Beteiligten an Schule habe nicht stattgefunden, Optionen zur Gestaltung werden vorenthalten
- Es habe im Vorwege bereits eine Vorauswahl der zu schließenden Schulstandorte gegeben
- Frage: auf welcher Grundlage/Basis sind die Zahlen zustande gekommen, die zur Ermittlung z. B. der ausgewiesenen Fehlflächen und des Raumbedarfs führen
- Frage: Gibt es landesrechtliche Vorgaben zur Schließung von 2 Schulstandorten und gibt es eine Verpflichtung, für jede Grundschule hin zur offenen Ganztagschule
- Frage: Gibt es eine Möglichkeit den Beschlussvorschlag unter TOP 7 c zu ändern

Die Fragen werden vom Ausschussvorsitzenden kurz beantwortet. Es wird das Angebot gemacht, dass schriftliche Fragen zu dem Thema an die Verwaltung gestellt werden können.

7. Schulentwicklungsplanung des Amtes Geltinger Bucht für den Bereich der Grundschulen; Beratung und Beschluss

Vorlage: 2021-00AA-270

Vor Beginn des TOP's werden Unterschriftenlisten durch den Bürgermeister der Gemeinde Steinbergkirche (743) sowie durch Eltern von Kindern der Grundschule Kieholm (2513) übergeben.

Von Bürgermeister Erichsen und Herrn Schiewer, beide Gemeinde Steinbergkirche, wird ein gemeinsamer Antrag auf Änderung des Punktes 7 a (Streichung des Wortes „grundsätzlich“) sowie Absetzung des Punktes 7 c gestellt.

Bürgermeister Erichsen erläutert den Antrag. Danach folgt die Abstimmung.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen. Der Antrag ist somit abgelehnt.

Sodann beantragt Herr Schiewer die namentliche Abstimmung der Punkte 7 a und 7 c.

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen. Der Antrag wird angenommen.

(Es handelt sich um einen Antrag gemäß Geschäftsordnung. In diesem Fall ist eine 1/3 Mehrheit ausreichend.)

Beschluss:

Das Amt Geltinger Bucht sieht aufgrund der vorgestellten Schulentwicklungsplanung für die Schullandschaft im Amt Geltinger Bucht für den Bereich der Grundschulen dringenden Handlungsbedarf und beschließt folgende Umsetzungsschritte:

7 a.) Der Bericht zur Schulentwicklungsplanung für die Grundschulen des Amtes Geltinger Bucht wird grundsätzlich als Handlungsgrundlage für alle weiteren Planungs- und Umsetzungsschritte beschlossen.

Abstimmung:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Jörg Theet-Meints	X		
Stefan Meyer	X		
Kay-Uwe Andresen		X	
Johannes Erichsen		X	
Hans-Heinrich Franke		X	
Sandra Hansen	X		
Thomas Johannsen	X		
Boris Kratz	X		
Thies Lassen	X		
Jürgen Schiewer		X	
Hermann Vollertsen	X		
gesamt	7	4	

Dem TOP 7 a wird mit 7 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen zugestimmt.

7 b.) Die Schullandschaft des Amtes soll zukunftsorientiert mit einer zeitgemäßen modernen Lernumgebung unter Berücksichtigung des Raumbedarfes im Rahmen des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern aufgestellt werden.

Abstimmung:

Der TOP 7 b wird mit 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Nach TOP 7 b folgt eine Unterbrechung von 19:55 bis 20:15 Uhr.

Nach der Unterbrechung bittet Herr Schiewer um eine Änderung der Formulierung des Beschlussvorschlages zum TOP 7 c.

Es folgt eine erneute Unterbrechung zur inhaltlichen Ausarbeitung des neuen Beschlussvorschlages.

Der neue Beschlussvorschlag zu TOP 7 c lautet wie folgt:

7 c.) „Der Schulträger beabsichtigt, die vier Grundschulstandorte gleichberechtigt weiter zu analysieren.

Vorbehaltlich aller notwendigen Abstimmungen, Beteiligungen und Genehmigungen gemäß Schulgesetz SH und aller weiteren notwendigen Gremienbeschlüsse, besteht ggfs. die Notwendigkeit, die Anzahl der Schulstandorte zu reduzieren, um die verbleibenden als „Zukunftsschule“ auszurichten.“

Abstimmung:

Name	Ja	Nein	Enthaltung
Jörg Theet-Meints	X		
Stefan Meyer	X		
Kay-Uwe Andresen	X		
Johannes Erichsen	X		
Hans-Heinrich Franke	X		
Sandra Hansen	X		
Thomas Johannsen	X		
Boris Kratz	X		
Thies Lassen	X		
Jürgen Schiewer	X		
Hermann Vollertsen	X		
gesamt	11		

Der neue Beschlussvorschlag zu TOP 7 c wird mit 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

7 d.) Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Schulaufsichtsbehörden Abstimmungsgespräche zu führen, um die notwendigen Schritte für eine spätere Genehmigung zur Neuaufstellung der Schullandschaft Geltinger Bucht zu besprechen.

Abstimmung:

Der TOP 7 d wird mit 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

7 e.) Für die weitere Planung soll eine Projektarbeitsgruppe berufen werden, die die weiteren Sachfragen im Rahmen der Vorplanung erarbeitet (Bedarfs- und Projektplanungen im Rahmen der Phase "0" wie pädagogische Konzepte, Projektleitung, Raumbedarf, Ressourcen, Baukosten als Vorplanung, Standorte, Verkehrsanbindung, Anhörungsverfahren der jeweiligen Schulkonferenzen und Stellungnahmen usw.). Die Arbeitsgruppe sollte aus Mitgliedern des Schulausschusses, der Schulleitungen und fachübergreifend aus der Verwaltung gebildet werden.

Dem Schul- und ggf. dem Amtsausschuss sind die jeweiligen Zwischenergebnisse vorzustellen bzw. sind jeweils einzelne Mitglieder dieser Ausschüsse über die Einbindung in die Arbeitsgruppe zu beteiligen. Der Schulausschuss hat dann einen konkreten empfehlenden Beschluss zu erarbeiten.

Abstimmung:

Der TOP 7 e wird mit 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

7 f.) Für die nächsten Umsetzungsschritte in diesem Projekt sind weitere Vorplanleistungen notwendig. Hierfür sind für 2022 in einer ersten Mittelbereitstellung 150.000 Euro zu veranschlagen.

Abstimmung:

Der TOP 7 f wird mit 11 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

Gemäß Geschäftsordnung folgt die Abstimmung über den TOP 7 a bis f als gesamte Vorlage mit Änderungen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	11	11	0	0

**8 . Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht; Beratung und Beschluss über die Neuausstattung des Chemievorbereitungsraumes
Vorlage: 2021-00AA-272**

Der Chemievorbereitungsraum in der Gemeinschaftsschule wurde seit Errichtung der Schule im Jahr 1974 nicht grundlegend saniert.

Die vorhandene Ausstattung mit Chemikalienschränken, allgemeinen Lagerflächen sowie der vorhandene Experimentierabzug entsprechen nicht mehr den heutigen Sicherheitsvorschriften und -standards. Weiterhin benötigt ein zeitgemäßer naturwissenschaftlicher Unterricht eine andere Ausstattung als im Jahr 1974.

Aufgrund der geänderten Unterrichtsrahmenbedingungen und da nun teilweise der Focus auf andere Experimentiermaterialien gelegt wird, sind einige Ausstattungselemente nicht mehr notwendig, dafür sind aus Sicherheitsgründen wiederum andere Gerätschaften und Schränke neu zu beschaffen.

Die Fachleitung Naturwissenschaften hat hier, auch als Sicherheitsbeauftragte der Schule, über die Schulleitung ein Ausstattungskonzept eingereicht.

Nach diesem Konzept sollen nun Kombischränke (Säuren/Laugen mit Dauerentlüftung, Chemikalien und Giftschränke) sowie eine spezielle Spülmaschine mit besonderem Säureschutz für die intensive Reinigung der Experimentiermaterialien (u.a. Reagenzgläser, Bechergläser usw.) beschafft werden.

Geschätzte Kosten für die geplanten Ausstattungsmaßnahmen: ca. 12.000 Euro.

Empfehlender Beschluss des Schulausschusses:

Der Chemievorbereitungsraum soll nach den aktuellen Sicherheitsstandards und nach dem genannten Ausstattungskonzept neu ausgestattet werden.

Die notwendigen Mittel für diese Beschaffungsmaßnahmen sind im Haushaltsplan 2022 zur Verfügung zu stellen.

Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	11	11	0	0

9 . Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht; Beratung und Beschluss über den Einbau einer neuen raumluftechnischen Anlage Vorlage: 2021-00AA-273

Die Sachlage wurde bereits 2018 und dann wieder am 25.11.2020 im Amtsausschuss behandelt.

Auszug:

Die Be- und Entlüftungsanlage der Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht in Sterup für die Fachklassen und innenliegenden Räume ist rd. 45 Jahre alt, technisch veraltet, energetisch dringend sanierungsbedürftig und in einigen Abschnitten im Bereich der Zuluft Zuführung außer Funktion. Der vorhandene zentrale Schaltschrank und die Regelungen sind teilweise defekt, Ersatzteile gibt es auf Grund des Alters nicht mehr. Es droht ein Komplettausfall der Regelungsanlage.

Der Amtsausschuss hat am 25.11.2020 folgenden Beschluss gefasst:

Der Amtsausschuss beschließt die Sanierung der raumluftechnischen Anlagen in der Gemeinschaftsschule nach dem vorliegenden Konzept. Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2021 neu einzuplanen bzw. bei Bedarf als überplanmäßige Ausgabe bereitzustellen. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, die notwendigen Anträge für die Fördermittel zu stellen, die Maßnahme auszuschreiben und die notwendigen Aufträge zu erteilen.

Die weitere Ausführungsplanung wurde dann umgehend begonnen. Im Laufe dieser Planung stellte sich heraus, dass die geplante Ausführung im Dachraum der Schule, aufgrund des hohen Eigengewichtes der einzelnen Anlagenelemente (drei Stück), zu hohe Anforderungen an die zu schaffenden statischen baulichen Voraussetzungen gehabt hätte. Die notwendigen baulichen Verstärkungen in diesem Bereich wären unverhältnismäßig teuer geworden.

Daraufhin wurde das Projekt im Frühjahr 2021, nach Rücksprache mit dem Amtsvorsteher und den Schulausschussvorsitzenden, in dieser Form gestoppt. Die Verwaltung hat aber weiterhin nach eventuellen neuen Förderungsmöglichkeiten und Alternativen zum Einbau in den Dachraum gesucht.

Im Juni 2021 wurde dann die zweite Novelle der "Bundesförderung Corona gerechter stationärer raumluftechnische Anlagen" in Kraft gesetzt. Die Richtlinien lassen nun auch den Einbau neuer Anlagen zu und die Förderquote beträgt bis zu 80 %.

Durch bauliche Änderungen im Bestand, eine geänderte technische Ausführungsvariante der Anlagen (u.a. Wärmerückgewinnung) und durch weitere Anpassungen bestehen nun die Optionen, den Einbau innerhalb des Gebäudes zu realisieren oder die Anlage auf das Dach des Eingangsbereiches der Gemeinschaftsschule zu verlegen. Der beteiligte Fachplaner, der Statiker und das Bauamt im Hause sind dabei, die beste Variante zu ermitteln. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme, inklusive Baunebenkosten, belaufen sich auf rd. 350.000-370.000 Euro, eine Förderung ist bis zu 80% möglich, hier muss jedoch der Förderbescheid abgewartet werden.

Sofern eine Aufnahme in dieses Förderprogramm erfolgen würde, wäre die Gesamtbelastung für den Schulträger sogar wahrscheinlich noch unterhalb der Belastung, die für die bisherige Ausführungsvariante zu sehen war (in 2020 geringere Investitionskosten, aber auch erheblich geringere Förderung).

Empfehlender Beschluss des Schulausschusses:

Der Schulausschuss beschließt, die Baumaßnahme zur Erneuerung der raumluftechnischen Anlage der Gemeinschaftsschule Geltinger Bucht über das neue Förderprogramm des Bundes abzuwickeln.

Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, die Maßnahme für das Förderprogramm anzumelden und bei erfolgreicher Aufnahme in das Programm die notwendigen Ausschreibungen durchzuführen und die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2022 zu veranschlagen.

Sollte das Projekt nicht in das Förderprogramm aufgenommen werden, ist die Angelegenheit erneut zu behandeln.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	11	11	0	0

**10 . Haushaltsplanung für das Jahr 2022; Beratung und Beschluss über Unterhaltungs-, Beschaffungs- und Investitionsmaßnahmen
Vorlage: 2021-00AA-275**

Die Haushaltsplanung 2022 steht unter dem Vorbehalt der zurzeit stattfindenden Schulentwicklungsplanung (SEP) im Amt Geltinger Bucht.

In der HP für das Jahr 2022 werden die Mittelansätze der vier Grundschulen, insbesondere im Bereich der Bauunterhaltung und der investiven Maßnahmen der Gebäudesanierung, den Ergebnissen der Schulentwicklungsplanung untergeordnet. Die Ansätze sind so veranschlagt, dass die laufenden Unterhaltungsmaßnahmen abgedeckt sind, neue Sanierungsmaßnahmen werden vorerst zurückgestellt.

Dieses Verfahren soll Fehlinvestitionen aufgrund der zurzeit noch unklaren Planungslagen verhindern.

Die Gemeinschaftsschule wird gemäß Beschlusslage im Amtsausschuss weiterhin auf bisheriger Grundlage überplant, die Mittelansätze werden hier nicht reduziert, Unterhaltungs- und Investitionsmaßnahmen werden gem. Planung bzw. aktuellem Bedarf veranschlagt.

Die Mittel für die Umsetzung des „DigitalPaktes Schulen“ werden gemäß den gefassten Beschlüssen des Amts- bzw. Schulausschusses eingeplant. Die Umsetzung der Gesamtmaßnahme ist bis 2024 vorgesehen, erste große Teilabschnitte konnten in 2021 umgesetzt werden. Die HP beinhaltet für die Digitalisierung die Mittel, die in der Finanzplanung und dem Medienkonzept des Schulträgers vereinbart wurden.

In den beigefügten „Anlagen 1 und 2“ sind Auszüge aus der Haushaltsplanung übersichtlich dargestellt, die dargestellten Aufwendungen bzw. Erträge sind besonders relevant für das Haushaltsvolumen. Auf die kleineren Haushaltsansätze wird aufgrund der besseren Übersichtlichkeit bewusst verzichtet.

Besondere Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen mit höheren finanziellen Auswirkungen wurden in den vorangestellten Tagesordnungspunkten behandelt und werden gem. den dort gefassten Beschlüssen im HP 2022 veranschlagt, neu eingeplant bzw. zurückgestellt.

Die Höhe der Mittelausstattungen der Schulen im Bereich der Budgetierung wurde vom Schulausschuss im Jahr 2014 festgelegt.

Besondere Maßnahmen:

Die Schulen haben Anträge für die HP 2022 gestellt. Auf eine detaillierte Vorstellung wird hier aufgrund der Schulentwicklungsplanung verzichtet. Grundsätzlich wurden kleinere Maßnahmen berücksichtigt. Bedarfsanmeldungen, die die Bauunterhaltung, grundsätzliche Erneuerungen oder Modernisierungen betreffen, wurden aus den o.g. Gründen zurückgestellt und sind bei Bedarf in einem Nachtrag neu einzuplanen (wie z.B. Beleuchtungssanierungen Gesamtgebäude mit LED-Lampen, Sanierungen WC-Anlagen usw.).

Es wird vorgeschlagen, dass sich der „Arbeitskreis Schule“ mit diesen Maßnahmen befasst und Vorschläge entwickelt.

Für die Gemeinschaftsschule werden für die Jahre 2022 und 2023 aufgrund des Beschlusses im Schulausschuss im Jahr 2020 die Ansätze für die Beschaffung von Schulbüchern jeweils etwas angehoben, zum Teil sind die Beschaffungen aus der Budgetierung zu leisten. Die Anträge werden bei Bedarf von den Schulleitungen näher erläutert.

Hinweis:

Der Schulausschuss hat die abschließende Entscheidungsbefugnis für Entscheidungen / Maßnahmen bis 10.000 €.

Empfehlender Beschluss des Schulausschusses:

Die Haushaltsplanung 2022 mit den genannten Maßnahmen sowie die dargestellte Finanzplanung werden dem Amtsausschuss in der vorgelegten Form / mit folgenden Änderungen / zur Durchführung empfohlen. Die für den Arbeitskreis vorgeschlagenen Maßnahmen werden in den Arbeitskreis verwiesen.

Die genannten Beschaffungen und Maßnahmen, die in der Zuständigkeit des Schulausschusses liegen, sollen durchgeführt werden und zwar einschließlich der besonders genannten Maßnahmen.

Die Maßnahmen, die in die Zuständigkeit des Amtsausschusses fallen, werden zur Durchführung empfohlen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	11	11	0	0

11 . Berichte der Schulleitungen

Die Berichte der Schulleitungen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

12 . Verschiedenes

Es werden keine Wortbeiträge vorgetragen.

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Ausschusses und bei allen, die zur Durchführung der Sitzung beigetragen haben.

Besonderer Dank gilt den Kollegen aus dem Bereich IT (Herr Berngruber, Herr Frick sowie Herr Tornier), die für einen reibungslosen Ablauf der Technik gesorgt haben.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 21:35 Uhr.

Vorsitz
Jörg Theet-Meints
Ausschussvorsitzender

Protokollführung
Miriam Knol